



Aenderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet Ferstl's Erben, Erding

I.M. 1:1000
 Aufgestellt durch: Erding, den 20.3.1972
 Stadt Erding Stadt Erding
 (Jeil) (Sch) *Simon*
 Stadtbaumeister 1. Bürgermeister

Die Stadt Erding erläßt aufgrund §§ 2 Abs. 1, 9, 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.4.1961 (BGBl. I S. 425), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 25.1.1952 (BayBG I S. 461), i.d.F. der Bekanntmachung vom 11.12.1970 (GVBl. 1971 S. 349), Art. 105 Abs. 1 Ziff. 11 und 107 Abs. 4 i.V.m. Art. 7 Abs. 1 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) vom 1.8.1962 i.d.F. der Bekanntmachung vom 21.8.1969 (GVBl. S. 257), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BNutzVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237, ber. BGBl. 1969 I S. 11), der Verordnungen über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961 (GVBl. S.161) und der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts - Planzeichenverordnung - vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21), diesen Bebauungsplan als
 *) 5.12.1973 (GVBl. S. 600)

S A T Z U N G

A. Festsetzung durch Planzeichen

- Grenzen des räuml. Geltungsbereiches
- Öffentliche Verkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- bestehend bleibende Baulinie
- neue Baulinie
- bestehend bleibende Baugrenze
- aufzuhebende Baugrenze
- neue Baugrenze
- z.B. II Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze
- Firstrichtung
- z.B. + 6,2+ Maßzahlen in Metern

B. Festsetzung durch Text

- 1) Zulässiges Maß der baulichen Nutzung nach § 17 BauNv für alle Gebäude eine GRZ von 0,4 und eine GFZ von 0,5
- 2) Im Geltungsbereich sind nur Satteldächer mit 25 - 30° Dachneigung zulässig.
- 3) Durch die neuen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes werden alle bisherigen Festsetzungen aufgehoben; ausgenommen sind hiervon die in diesem Verfahren festgesetzten, bestehend bleibenden Baulinien, Baugrenzen und die Zahl der Vollgeschosse sowie die Satzung und ortsrechtliche Strafvorschrift der Stadt Erding für dieses Gebiet vom 27.4.1956. Die §§ 3a Abs. 4 und 3b Abs. 2 dieser Satzung werden aufgehoben.

C. Hinweise

- Vorhandene Haupt- und Nebengebäude
- Neue Baukörper
- Vorhandene Grundstücksgrenzen Aufzuhebende
- Vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
- 1469/1 Flurstücknummern
- B Besteh. vorgeschriebene 2-geschossige Bauweise

Sämtl. Bauvorh. sind an die zentr. Wasserversorg. und an die zentrale Kanalisation anzuschließen

D. Verfahrenshinweise

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 14.12.73 bis 13.1.74 im Rathaus Erding öffentlich ausgelegt.
 Erding, den 18.3.74
 Stadt Erding
 (Sch) *Simon*
 1. Bürgermeister
2. Die Stadt Erding hat mit Beschluss des Stadtrates vom 13.2.74 Nr. 14 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.
 Erding, den 18.3.74
 Stadt Erding
 (Sch) *Simon*
 1. Bürgermeister
3. Die Regierung von Oberbayern hat den Bebauungsplan mit Entscheidung vom 1. Juli 1974 Nr. 223-6102 ED gemäß § 11 BBauG (i.V.m. § 2 der Verordnung vom 25.11.1969 GVBl. S. 370) genehmigt.
 München, den 27. Sep. 1974
 Regierung von Oberbayern
Simon
 Abteilung Erding
4. Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 24.7.1974 bis 21.8.1974 im Rathaus Erding gemäß § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 24.7.1974 ortsüblich durch Anschlag an den Gemeindefeldern bekanntgemacht worden.
 Erding, den 3.9.1974
 Stadt Erding
 (Sch) *Simon*
 1. Bürgermeister

2: 202
 Bebauungsplan Nr. 8.2
 Fassung vom 8.2
 Rechtsverbindlich seit 24.07.1974

ERDING

EXEMPLAR DER REGIERUNG VON OBERBAYERN Sg 801 - Planzentrale -

Aenderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet "Ferstl's Erben"

Aenderung vom 12.1.1973 STADTBAUAMT
 Ergänzung vom 26.9.1973 STADTBAUAMT
 Berichtigung am 22.2.1974 STADTBAUAMT Str

4) Sämtliche Bauvorhaben sind an die zentrale Wasserversorgung und an die zentrale Kanalisation anzuschließen.

Ferstl's Erben